

Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 3. Juli 2021 19:26

[Zitat von s3g4](#)

Vielleicht sehe ich das auch falsch, aber ist das nicht primär die Aufgabe der Schule? Ich kann mich nicht dran erinnern, dass meine Eltern in der Grundschule oder danach mit mir gelernt haben.

Ich finde ja auch, dass Kinder sogar das Gymnasium alleine schaffen sollten oder die Realschule. Meine Kolleginnen üben mit ihren 13 oder 14jährigen Kindern Vokabeln. Da denke ich immer: Sind die zu faul, auf der falschen Schule oder ist die Mutter zu helikopterartig unterwegs. Wäre mir ja alles wurscht, wenn man dann nicht immer jammern würde, was man mit den Kindern alles üben müsste. Dass man jüngere Kinder begleitet, finde ich gut. Nachschauen, ob alles ordentlich erledigt wurde, längere Themen abfragen, das schon. Aber bei älteren Kindern sollte das doch mal von selbst laufen.

Im übrigen glaube ich nicht, dass im Gymnasium erst einmal alle 2 Noten abfallen, wie hier jemand schrieb. Dann würde es ja da erst bei Note 3 losgehen und das habe ich noch nie gehört.